

Neuß-Lobenstein, Neuß-Schleiz, Neuß-Eberßdorf. Die Gesamtzahl ihrer Unterthanen beläuft sich auf 84,000.

Greiz, an der weißen Elster, westlich von der königlich sächsischen Stadt Zwickau, ist die Residenz des Fürsten von Neuß-Greiz, hat gute Tuch- und Zeugmanufacturen und 5000 Einwohner.

Schleiz, südwestlich von Greiz, die Residenz des Fürsten von Neuß-Schleiz mit 3000 Einwohnern.

Lobenstein, südöstlich von Schleiz, die Residenz des Fürsten von Neuß-Lobenstein, mit 2500 Einwohnern.

Gera, nördlich von Schleiz, in einem abgesonderten Stück Land, gehört gemeinschaftlich den Fürsten von Schleiz, von Lobenstein und von Eberßdorf. Eine schöne Stadt mit 3000 Einwohnern, vielen Tuch- und Zeugmanufacturen und gutem Handel.

Eberßdorf, mit einem schönen Residenzschloße des Fürsten, und einer Herrenhuter Niederlassung.

Das Königreich Baiern.

Wir kommen nun auf das blühende Königreich Baiern, das wir seit dem Jahre 1806 unser Vaterland nennen. Es ist dieses schöne Land nach Preußen das größte und ansehnlichste Königreich unter den teutschen Bundesstaaten. Es liegt eingeschlossen zwischen Böhmen, Oestreich, Tirol, Württemberg und andern Ländern. Noch zu Anfang dieses Jahrhunderts war Baiern ein Kurfürstenthum. Unter dem Schutze des Kaisers Napoleon vergrößerte es sich aber durch